

# Jahresabschluss 2024

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

Stadt Karlsruhe  
Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark  
Kaiserstraße 99  
76133 Karlsruhe



## JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024

Stadt Karlsruhe  
Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark  
Kaiserstraße 99  
76133 Karlsruhe



Mandant: 229

### Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	3
1.1	Auftrag und Auftragsdurchführung	3
1.2	Rechtliche Verhältnisse	4
1.3	Buchführung	6
1.4	Entwicklung der wirtschaftlichen Grundlagen	7
1.5	Angaben zum Jahresabschluss	9
2	Jahresabschluss	11
2.1	Bilanz	12
2.2	Gewinn- und Verlustrechnung	15
2.3	Liquiditätsrechnung	16
2.4	Anhang	18
2.5	Lagebericht	24
3	Weitere Angaben	31
3.1	Fälligkeitsübersicht	32
3.2	Anlagenspiegel	33
3.3	Verwaltungszuständigkeiten Infrastruktur	35
4	Erläuterungen zum Jahresabschluss	37
5	Entwicklung des Anlagevermögens	61

Nachstehenden Jahresabschluss  
haben wir auf Grund der uns zur  
Verfügung gestellten Unterlagen  
und erteilten Auskünfte erstellt.

Karlsruhe, den 12.03.2025



Frank Zumbach  
Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer

Karlsruhe, den 12.03.2025

L. Winterer  
Betriebsleiterin



## **1 Vorbemerkungen**

### **1.1 Auftrag und Auftragsdurchführung**

#### ***Auftragserteilung***

Die Betriebsleitung des  
Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark  
Kaiserstraße 99  
76133 Karlsruhe

(im Folgenden auch kurz „Eigenbetrieb“ genannt)

erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2024 unter Einbeziehung der Buchführung für das Wirtschaftsjahr 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 zu erstellen.

Der in diesem Jahresabschluss mit eingebundene Lagebericht ist nicht Teil des Auftrags. Der Lagebericht wurde von der Betriebsleitung des Eigenbetriebs verfasst.

#### ***Unterlagen***

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

#### ***Erstellung, Aufklärungen und Nachweise***

Der Jahresabschluss wurde in der Zeit vom 10.02.2025 bis 12.03.2025 erstellt. Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise haben uns die Betriebsleiterin Frau Laura Winterer und die beauftragten Mitarbeiter erteilt. Der Betriebsleiterin hat uns die berufssübliche „Vollständigkeitserklärung“ bezüglich der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich erteilt.

#### ***Auftragsbedingungen***

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ mit Stand Januar 2025 maßgebend.

**1.2 Rechtliche Verhältnisse**

Die rechtlichen Verhältnisse im Berichtsjahr stellen sich wie folgt dar:

<b>Einrichtung/ Betriebssatzung</b>	<p>Gemeinden können Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe im Sinne des § 102 Abs. 1 und 4 Satz 1 Nr. 1-3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) als Eigenbetriebe führen, wenn deren Art und Umfang eine selbständige Wirtschaftsführung rechtfertigen (§ 1 Eigenbetriebsgesetz EigBG i.d.F. vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 17.06.2020).</p> <p>Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 14.03.2017 die Gründung des Eigenbetriebs Fußballstadion im Wildpark zum 01.04.2017 beschlossen.</p> <p>Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.03.2017 erlassen. Sie trat zum 01.04.2017 in Kraft. Am 26.03.2019 und am 27.06.2023 erfolgte eine Anpassung der Betriebssatzung.</p>
<b>Rechtsform</b>	<p>Eigenbetriebe werden als rechtlich unselbständige Einrichtungen (als sog. Sondervermögen) der Stadt geführt. Sie sind in wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht, mit eigenem Wirtschaftsplan und Rechnungswesen, selbständig und werden nach kaufmännischen Grundsätzen geleitet.</p>
<b>Name</b>	<p>Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark</p>
<b>Zweck des Eigenbetriebs</b>	<p>Zweck des Eigenbetriebes ist der Bau, der Betrieb und die Finanzierung des Fußballstadions im Wildpark und seiner Außenflächen (insbesondere Spielflächen und Birkenparkplatz) sowie der Infrastruktur.</p> <p>Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.</p>
<b>Wirtschaftsjahr</b>	<p>01.01.2024 - 31.12.2024</p>
<b>Stammkapital</b>	<p>100.000 €</p>

<b>Organe des Eigenbetriebes</b>	Gemeinderat der Stadt Karlsruhe Betriebsausschuss Oberbürgermeister/in Betriebsleitung
<b>Betriebsleitung</b>	kaufmännische Betriebsleitung Frau Laura Winterer technische Betriebsleitung Frau Marianne Sanschi

## **1.3 Buchführung**

### **Organisation der Buchführung**

Die Buchführung wird nach dem System der doppelten kaufmännischen Buchführung durch elektronische Datenverarbeitung erstellt.

Die geprüften Belege werden nach Eingang gebucht. Die Rechnungen werden nach Endrechnungen, Anzahlungen und Schlussrechnungen unterschieden, um eine spätere Kontrolle zu erleichtern.

Die Buchhaltung wurde unter Einsatz des Programmes Simba WiN-ner der Simba Computer Systeme GmbH erstellt. Nach Eingang der Kontoauszüge von der Sparkasse Karlsruhe und dem Clearingkonto Stadt Karlsruhe wurden die Zahlungen und Geldeingänge gebucht. Mit dem Kassengeschäft sind über einen internen Dienstleistungsvertrag Mitarbeitende der Stadtkämmerei, Abteilung Kasse, betraut. Monatlich wurde ein Monatsabschluss erstellt. Auskünfte zur Erstellung der Buchführung und des Jahresabschlusses erteilten Frau Dietrich und Frau Grau.

### **Kontenrahmen**

Der im System der doppelten Buchführung verwendete Kontenrahmen entspricht den handelsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

### **Internes Kontrollsystem**

Das von der Gesellschaft im Rahmen der Buchführung eingerichtete interne Kontrollsystem sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Das Prinzip der Funktions-trennung wird in allen wesentlichen Bereichen beachtet.

### **Ordnungsmäßigkeit der Buchführung**

Die Geschäftsvorfälle des Jahres 2024 sind vollständig, zeitgerecht und richtig erfasst.

### **Aufbewahrung von Unterlagen**

Handelsbücher und Bilanzen sowie Aufzeichnungen, Handelsbriefe, Buchungsbelege und sonstige Unterlagen werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt. Alle gewünschten Belege konnten vorgelegt werden.

## 1.4 Entwicklung der wirtschaftlichen Grundlagen

### Geschäftstätigkeit

Die Tätigkeit der Gesellschaft entsprach im Geschäftsjahr 2024 dem gesellschaftsvertraglichen Gegenstand.

### Arbeitnehmeranzahl

	31. Mrz.	30. Jun.	30. Sep.	31. Dez.	Jahr	Vorjahr
Personalstand nach Köpfen (HGB)						
Betriebsleiter	2	2	2	2	<b>2,00</b>	1,50
Beamte	0	0	0	0	<b>0,00</b>	0,00
Bedienstete	8	7	6	8	<b>7,25</b>	8,75
Geringfügig Beschäftigte	1	1	1	1	<b>1,00</b>	0,25
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>10,25</b>	<b>10,50</b>
Personalstand nach Vollzeitäquivalent						
Betriebsleiter	2,00	2,00	2,00	2,00	<b>2,00</b>	1,50
Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
Bedienstete	7,77	6,77	5,25	7,50	<b>6,82</b>	8,40
Geringfügig Beschäftigte	0,11	0,11	0,11	0,11	<b>0,11</b>	0,03
<b>Summe</b>	<b>9,88</b>	<b>8,88</b>	<b>7,36</b>	<b>9,61</b>	<b>8,93</b>	<b>9,92</b>

Alle städtischen Leistungen wurden über Stundenaufschriebe und Abrechnung zum einem Vollkostenstundensatz dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

**Größenmerkmale**

Die Merkmale für die Größenklassifizierung der Gesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2024	2023
Bilanzsumme	164533.743,04	<b>166397.377,56</b>
Umsatzerlöse	3.035.352,23	<b>953.399,31</b>
Arbeitnehmer	Siehe Seite 7	

Die Größenmerkmale nach § 267 Abs. 1 HBG - § 267a HGB

	Kleinst	Kleine	Mittlere	Große
	<b>Kapitalgesellschaften</b>			
Bilanzsumme	< 350 T€	< 6.000 T€	< 20.000 T€	> 20.000 T€
Umsatzerlöse	< 700 T€	< 12.000 T€	< 40.000 T€	> 40.000 T€
Arbeitnehmer	< 10	<50	< 250	> 250

Damit erfolgt die Einordnung des Eigenbetriebs in die Größenklasse nach § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft.

## **1.5 Angaben zum Jahresabschluss**

### ***Vorjahresabschluss***

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde am 20.06.2024 im Betriebsausschuss vorberaten und mit Beschluss vom 16.07.2024 vom Gemeinderat festgestellt. Er bildet die Grundlage für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

### ***Jahresabschluss***

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde aus dem Vorjahresabschluss, den Geschäftsbüchern für das Berichtsjahr, den Bilanzinventaren, sowie den sonstigen Bilanzunterlagen entwickelt.

### ***Anlagenpiegel***

Die Darstellung des Anlagenpiegels erfolgt im Teil Weitere Angaben. Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Höhe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs sind dort zu entnehmen.

### ***Bestandsnachweise***

Das Anlagevermögen wird mittels einer geführten Anlagenbuchführung nachgewiesen.

Die Bestände an Forderungen sind in Saldenlisten nachgewiesen.

Die Geldbestände sind aus den Aufzeichnungen im Kassenbuch ersichtlich.

Bankguthaben sind durch die Bankauszüge nachgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind einzeln aufgezeichnet.

Die Schulden sind in Saldenlisten, Einzelaufzeichnungen, sowie durch Kontoauszüge der Banken nachgewiesen.

### ***Fälligkeitsübersicht***

Die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die Art und Form der hierfür gewährten Sicherheiten sind der im Teil Weitere Angaben dargestellten Fälligkeitsübersicht zu entnehmen.

**Sonstiges**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Bestimmungen.

Der besseren Übersichtlichkeit wegen wurden bei der Gewinnermittlung Zwischensummen gebildet sowie die Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ aufgegliedert.

Die Gewinn- und Verlust-Gliederung orientiert sich an der Vermietungssituation. Unter der Position „Materialaufwand“ werden die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten für das Stadionareal aufgeführt.

Die Grundsteuern sind nicht unter den „Sonstigen Steuern“ ausgewiesen, sondern den Betriebskosten der Position „Materialaufwand“ zugeordnet.

## **2 Jahresabschluss**

**Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024**

**Bilanz**

**B I L A N Z zum 31. Dezember 2024**

**AKTIVA**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3,00	3,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	135.345.189,21		144.171.282,21
2. technische Anlagen und Maschinen	840.655,00		921.761,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.877,00		11.964,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.344,78		0,00
		136.223.065,99	145.105.007,21
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
a) gegenüber der Gemeinde	26.920.553,87		20.386.787,11
b) gegenüber Dritten	1.276.086,76		703.303,65
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.696,36		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	0,00		93.168,60
		28.198.336,99	21.183.259,36
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		112.337,06	109.107,99
		164.533.743,04	166.397.377,56

# Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

## Jahresabschluss zum 31.12.2024

## Bilanz

### B I L A N Z zum 31. Dezember 2024

#### PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklagen		35.460.934,37	35.325.707,05
Summe Eigenkapital		35.560.934,37	35.425.707,05
<b>B. Rückstellungen</b>			
sonstige Rückstellungen		688.967,43	195.578,29
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten	125.000.006,87		125.000.018,84
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) gegenüber der Gemeinde	91.653,09		678.812,67
b) gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	1.443,10		61.453,00
c) gegenüber Dritten	318.304,98		192.905,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.149,55		626.426,10
4. sonstige Verbindlichkeiten			
a) gegenüber der Gemeinde	0,00		3.563.478,99
b) gegenüber Dritten	2.804.283,65		652.997,22
		128.283.841,24	130.776.092,22
		<u>164.533.743,04</u>	<u>166.397.377,56</u>



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. <b>Umsatzerlöse</b>		3.035.352,23	953.399,31
2. andere aktivierte Eigenleistungen		235.069,27	274.943,33
3. <b>Gesamtleistung</b>		3.270.421,50	1.228.342,64
4. sonstige betriebliche Erträge		7.819.382,79	8.012.303,56
- davon Betriebskostenzuschuss EUR -7.455.371,95 (Vj: -7.974.846,40)			
5. <b>Materialaufwand</b>			
a) Betriebskosten	692.892,15		587.609,14
b) Bewirtschaftungskosten	490.853,41		246.041,13
		1.183.745,56	833.650,27
6. <b>Rohgewinn I</b>		9.906.058,73	8.406.995,93
7. <b>Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	457.906,03		509.658,49
b) soziale Abgaben	93.949,01		108.813,89
c) Aufwendungen für Alters- versorgung	39.427,54		45.724,94
		591.282,58	664.197,32
8. <b>Rohgewinn II</b>		9.314.776,15	7.742.798,61
9. <b>Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		4.345.899,63	3.174.188,34
10. <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) Raumkosten	1.870,00		5.920,00
b) Miete und Pacht	15.920,64		51.506,25
c) Energie, Heizung, Wasser	5.287,64		6.799,11
d) Instandhaltung	246,61		0,00
e) Sonstige Raumkosten	8.614,45		8.292,07
f) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00		31.038,62
g) Instandhaltungen	11.200,55		9.274,99
h) Werbung	0,00		56.355,68
i) Bewirtung und Geschenke	26,08		0,00
j) Reisekosten und Fortbildung	11.465,43		3.675,09
k) Forderungsverluste	0,00		1.714,78
l) Post- und Bürokosten	20.944,33		21.858,41
m) Rechts- und Beratungskosten	71.947,81		112.935,51
n) Sonstige Aufwendungen	293.389,98		155.692,63
		440.913,52	465.063,14
11. <b>Betriebsergebnis</b>		4.527.963,00	4.103.547,13
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		400.363,82	12.437,57
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.928.326,82	4.115.984,70
14. <b>Ergebnis nach Steuern</b>		0,00	0,00
15. <b>Jahresüberschuss</b>		0,00	0,00

**2.3 Liquiditätsrechnung**

Liquiditätsrechnung - direkte Methode	Ergebnis		Vergleich	
	Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz Wirtschaftsjahr	Ergebnis Wirtschaftsjahr	Ergebnis/ Ansatz
	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	555.630	2.882.360	3.456.075	573.715
Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	37.955.515	8.808.057	8.322.177	-485.880
Ertragsteuerrückzahlungen				
Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	38.511.145	11.690.417	11.778.251	87.834
Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-8.575.046	-3.008.038	-3.151.612	-143.574
Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.974.474		-10.345.362	-10.345.362
Ertragsteuerzahlungen				
Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.549.520	-3.008.038	-13.496.975	-10.488.937
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	27.961.625	8.682.379	-1.718.723	-10.401.102
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens				
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-21.290.970	-6.875.084	-1.966.389	4.908.695
Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte		-70.000		70.000
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.290.970	-6.945.084	-1.966.389	4.978.695
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-21.290.970	-6.945.084	-1.966.389	4.978.695
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.670.655	1.737.295	-3.685.113	-5.422.408
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			135.227	135.227
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	125.000.000	125.000.000	60.000.000	-65.000.000
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	1.262.500	5.500.000	6.737.500	1.237.500
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	126.262.500	130.500.000	66.872.727	-63.627.273

	Ergebnis	Fortge-	Ergebnis	Vergleich
	Vorjahr	schriebener	Wirtschaftsjahr	Ergebnis/
	EUR	Ansatz	Wirtschaftsjahr	Ansatz
	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				
Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-131.444.778	-125.000.000	-60.000.000	65.000.000
Gezahlte Zinsen	-1.488.737	-5.312.500	-3.187.603	2.124.897
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-132.933.515	-130.312.500	-63.187.603	67.124.897
Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-6.671.015	187.500	3.685.125	3.497.625
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-360	1.924.795	12	-1.924.783
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	19		7	7
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	-19		-19	-19
Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0		-12	-12
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	360	360	0	-360
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-360	1.924.795	0	-1.924.795
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	0	1.925.155	0	-1.925.155
nachrichtlich: Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	15.456.598	2.238.408	26.759.301	24.520.893

## **2.4 Anhang**

### **Allgemeine Angaben**

Laut Beschluss des Gemeinderats vom 14. März 2017 hat die Stadt Karlsruhe den Eigenbetrieb Fußballstadion am Wildpark gemäß § 1 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg eingerichtet. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.03.2017 erlassen. Sie trat zum 01.04.2017 in Kraft. Am 26.03.2019 und am 27.06.2023 erfolgte eine Anpassung der Betriebssatzung.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Baden-Württemberg in der Fassung vom 01.10.2020 sowie nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes erstellt.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800 (netto) wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen enthalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## **Angaben zur Bilanz**

### **Anlagennachweis**

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind im Teil 3.2 Anlagenspiegel dargestellt.

### **Verbindlichkeiten**

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr beträgt 128.283.841 € (Vorjahr 65.687.267 €), mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr 0 € (Vorjahr 65.088.825 €).

## **Sonstige Angaben**

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Vertrag mit Totalunternehmer: Der Stand der endverhandelten beauftragten Nachträge betrug zum Bilanzstichtag 375.967 €, davon waren 42.535 € ausstehend.

Es bestehen Wartungsverträge von jährlich 591.416 € mit einer Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

### **Arbeitnehmerzahl**

Im Geschäftsjahr beschäftigte der Eigenbetrieb im Durchschnitt 10,25 Mitarbeitende.

**Entwicklung der Liquidität**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	360	0
+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	27.961.625	-1.718.723
+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-21.290.970	-1.966.389
+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-6.671.015	3.685.125
+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0	-12
=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	20.386.787	26.920.554
-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	-19	-7
-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-4.930.171	-161.246
=	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>15.456.598</b>	<b>26.759.301</b>
-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		
=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>15.456.598</b>	<b>26.759.301</b>
-	für bestimmte Zwecke gebunden		
=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>15.456.598</b>	<b>26.759.301</b>

**Betriebsausschuss**

Vorname	Name	Beruf	
<b>Vorsitzender</b>			
Daniel	Fluhrer	Bürgermeister Dezernat 6	
Dr. Frank	Mentrup	Oberbürgermeister	
<b>Mitglieder</b>			
Ceren	Akbaba	Projektmanagerin	seit 23.07.2024
Lukas	Arslan	Produktmanager	bis 22.07.2024
Anne-Kathrin	Berghoff	Wissenschaftl. Referentin	seit 23.07.2024
Christina	Bischoff		bis 22.07.2024
Annette	Böringer	Juristin	seit 23.07.2024
Michael	Borner	Frachtkrankenpfleger für Intensivmedizin	bis 22.07.2024
Max	Braun	Student	bis 22.07.2024
Lüppo	Cramer	Drucker	seit 23.07.2024
Dr. Clemens	Cremer	Diplom-Geoökologe	seit 23.07.2024
Jorinda	Fahringer	Juristin/Geschäftsführerin	bis 22.07.2024
Dr. Raphael	Fechler	Arzt	seit 23.07.2024
Fabian	Gaukel	Fachinformatiker	seit 23.07.2024
Detlef	Hofmann	Diplomsportlehrer, Bundestrainer Kanu	bis 22.07.2024
Dr. Anton	Huber	Physiker	bis 22.07.2024
Karl-Heinz	Jooß	Bäckermeister	bis 22.07.2024
Friedemann	Kalmbach	Lehrer, Leiter der Nehemia-Initiative	bis 22.07.2024
Christian	Klinkhardt	Verkehrswissenschaftler	seit 23.07.2024
Aljoscha	Löffler	Maschinenbauingenieur/Verkehrsplaner	bis 22.07.2024
Sven	Maier	Bankkaufmann, Finanzassistent	bis 22.07.2024
Dirk	Müller	Polizeibeamter	
Tilmann	Pfannkuch	Rechtsanwalt	seit 23.07.2024
Dr. Paul	Schmidt	Strahlenbiophysiker, Reaktorphysiker	bis 22.07.2024
Katrin	Schütz	Politikerin	seit 23.07.2024
Sibel	Uysal	Realschullehrerin	
Leonie	Wolf	Mathematikerin , Wissenschaftliche Mitarbeiterin	seit 23.07.2024
Rouven	Stolz	Geschäftsführer Immobilien Stolz	seit 23.07.2024

**Stellvertretende Mitglieder**

Verena	Anlauf	Freiber. Erwachsenenbildnerin, Lektorin	
Rebecca	Ansin		bis 22.07.2024
Benjamin	Bauer	Gymnasiallehrer	
Lukas	Bimmerle	Wirtschaftsingenieur	
Karin	Binder	Handelsfachwirtin IHK	bis 22.07.2024
Christina	Bischoff	Studentin der Elektrotechnik	
Max	Braun	Student	seit 29.07.2014
Tobias	Bunk	Bachelor of Law - LLB - Rechtswissenschaften	seit 23.07.2024
Annette	Böringer	Juristin	
Michael	Borner	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	
Franziska	Buresch	Gymnasiallehramt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	seit 23.07.2024
Dr. Rahsan	Dogan	Rechtsanwältin	
Sonja	Döring	Magistra Politikwissenschaft und Mittlere und Neue Geschichte	seit 23.07.2024
Ivo	Dujmovic	Student Maschinenbau	seit 23.07.2024
Thorsten	Ehlgötz	Maschinenbaumeister	bis 23.07.2024
Elke	Ernemann	Hausfrau	
Jorinda	Fahringer	Kreisgeschäftsführerin BÜNDNIS 90	
Dr. Raphael	Fechler	Arzt	
Adina	Geißinger	Betriebswirtin	seit 23.07.2024
Mathilde	Göttel	Studentin	bis 22.07.2024
Marco	Gottmann	Geschäftsführer IT-Systemhaus	23.07.2024 bis 10.09.2024
Christine	Großmann	Lehrerin	bis 22.07.2024
Michael	Haug	Wasserbauingenieur	
Dr. Susanne	Heynen	Diplom-Psychologin	seit 23.07.2024
Thomas H.	Hock	Verkehrsfachwirt	seit 23.07.2024
Detlef	Hofmann	Diplomsportlehrer, Bundestrainer Kanu	
Johannes	Honné	Diplom-Ingenieur, Softwareentwickler	bis 22.07.2024
Tom	Hoyem	Dänischer Minister a.D., Schulleiter a.D.	bis 22.07.2024
Dr. Anton	Huber	Physiker	seit 23.07.2024
Karl-Heinz	Jooß	Obermeister der Bäckerinnung Karlsruhe	bis 22.07.2024
Katharina	Kaiser	Sonderschullehrerin	seit 23.07.2024
Friedemann	Kalmbach	Lehrer, Leiter der Nehemia-Initiative	seit 23.07.2024
Tanja	Kaufmann	Sozialwissenschaftlerin B.A., Politik- und Verwaltungswissenschaft	seit 17.12.2024
Andreas	Kehrle		seit 23.07.2024
Dr. Sonja	Klingert	Wissenschaftlerin Energiesysteme	seit 23.07.2024
Christian	Klinkhardt	Verkehrswissenschaftler	seit 23.07.2024
Karsten	Lamprecht	Geschäftsführer Leonhard Elektrotechnik GmbH & Co. KG	bis 22.07.2024
Dr. Gerhard	Lenz	Sachverständiger	seit 19.11.2024
Aljoscha	Löffler	Maschinenbauingenieur/Verkehrsplaner	seit 23.07.2024
Petra	Lorenz	Selbständige Kauffrau	
Parsa	Marvi	Dipl.-Betriebswirt, IT-Produktmanager	bis 22.07.2024

---

Bettina	Meier-Augenst	Bankfachwirtin (IHK)	
Yvette	Melchien	Studienrätin	
Irene	Moser	Lehrerin	bis 22.07.2024
Dr. Thomas	Müller	Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin	
Kien	Nguyen	Wirtschaftsingenieur	seit 23.07.2024
Dr. Stefan	Noé	Apotheker	seit 23.07.2024
Renate	Rastätter	Realschullehrerin i.R.	bis 22.07.2024
Niko	Riebel	Physiotherapeut	bis 22.07.2024
Dr. Iris	Sardarabady	Geschäftsführerin, Soziologin	
Thorsten	Frewer	Hotelkaufmann	
Oliver	Schnell	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	
Nicolas	Schütz	Polizeirat	seit 23.07.2024
Andreas	Seidler	Dipl. Geologe	seit 23.07.2024
Mathias	Tröndle	Journalist und Historiker	seit 23.07.2024
Christine	Weber	Kommunikationsdesignerin	bis 22.07.2024
Jürgen	Wenzel	Unternehmer/Bezirksleiter	bis 22.07.2024
Karin	Wiedemann	Hausfrau	
Christina	Zacharias	Gesundheits- und Krankenpflegerin	23.07.2024 bis 30.11.2024
Michael	Zeh	Entwicklungsingenieur	bis 22.07.2024

**Betriebsleitung**

kaufmännische Betriebsleiterin: Frau Laura Winterer

technische Betriebsleiterin: Frau Marianne Sanschi

Karlsruhe, den 12.03.2025

*L. Winterer*

-----

## **2.5 Lagebericht**

### **2.5.1 Grundlagen des Unternehmens**

In Vorbereitung für den Neubau des Fußballstadions hat der Gemeinderat in Karlsruhe in seiner Sitzung vom 19. Juli 2016 die Stadtverwaltung mit der Gründung eines Eigenbetriebs für den Bau und Betrieb des Fußballstadions im Wildpark beauftragt. Geführt wird der Eigenbetrieb nach den jeweils gültigen Vorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie den Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebs „Fußballstadion im Wildpark“.

Die tatsächliche Gründung wurde am 01. April 2017 vorgenommen.

Organe des Eigenbetriebs sind gemäß Betriebssatzung vom 14. März 2017 sowie den Änderungssatzungen vom 26. März 2019 und vom 07. Juli 2023 die Betriebsleitung, der Betriebsausschuss, der Gemeinderat und der Oberbürgermeister.

Der Eigenbetrieb „Fußballstadion im Wildpark“ hat als Teil der allgemeinen Hoheitsverwaltung keine eigene Rechtspersönlichkeit. Ihm ist zudem kein eigener Teilhaushalt zugeordnet, vielmehr stellt er ein eigenes kommunales Sondervermögen der Stadt dar. Somit ist die Erstellung eigener Wirtschafts-, Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplanungen notwendig.

Seit dem 1. Januar 2018 ist der Eigenbetrieb vollumfänglich für das Karlsruher Wildparkstadion verantwortlich und bündelt somit die Verantwortung, die zuvor bei verschiedenen städtischen Dienststellen angesiedelt war. Zu seinen Aufgaben zählen der Bau, der Betrieb und die Finanzierung des Fußballstadions im Wildpark und der Infrastruktur in seinem Zuständigkeitsbereich sowie seiner Außenflächen, welche insbesondere die Trainingsflächen und den Birkenparkplatz umfassen.

Zur Errichtung des Fußballstadions im Spielbetrieb hat sich der Eigenbetrieb mit Vertrag vom 19. November 2018 des Totalunternehmers Zech Sports GmbH (vormals BAM Sports GmbH) bedient.

Delegierbare Bauherrenaufgaben wurden mittels Geschäftsbesorgungsvertrag aus dem Spätjahr 2018 auf die Karlsruher Schieneninfrastruktur Gesellschaft mbH (KASIG) übertragen.

Mit einer Ergänzungsvereinbarung zum Totalunternehmervertrag mit der Zech Sports GmbH aus dem Juni 2022 ein bestehender Dissens hinsichtlich der Auslegung von Vertragsinhalten weitestgehend gelöst und über bis dahin gestellte Nachträge eine Einigung erzielt.

Das Bestandsstadion wurde tribünenweise abgerissen und neu errichtet. Am 19. Juli 2023 erfolgte eine Teilabnahme des Bauwerks durch die Stadt Karlsruhe, die es dem Nutzer Karlsruher Sportclub ermöglichte, die Sportstätte ohne wesentliche Einschränkungen vollumfänglich zu betreiben.

Eine Schlussabnahme folgte dann am 16. November 2023. Somit konnte der letzte fertiggestellte Bauabschnitt am 15. Dezember 2023 an den Pächter und Betreiber pachtauslösend übergeben werden.

## **2.5.2 Wirtschaftsbericht**

### **I. Geschäftsverlauf**

#### Bauliche Tätigkeiten

Mit der privatrechtlichen Abnahme am 16. November 2023 begann zum 01. Januar 2024 die Gewährleistungsfrist.

Die Hauptaufgaben des Eigenbetriebs im Geschäftsjahr 2024 konzentrierten sich somit auf die Begleitung der Abarbeitung der Abnahmemängel und der Feststellung, Prüfung und Begleitung von Gewährleistungsmängeln.

Zudem wurde darauf hingewirkt, dass der Totalunternehmer die Mängel beseitigte, die bislang eine behördliche Abnahme des Stadions verhinderten. Am 19. November 2024 erfolgte schließlich die baubehördliche Schlussabnahme.

Es wurden seit der Ergänzungsvereinbarung aus dem Jahr 2022 bis zum Bilanzstichtag 31.12.2024 Nachträge mit einem Volumen von über 1.447.323 Euro endverhandelt und beauftragt. Weitere Nachtragsangebote wurden seitens der Zech Sports GmbH eingereicht und sind aktuell (01.03.2025) neben der Schlussrechnung Gegenstand von Verhandlungen.

Seit Ende des Jahres 2024 wird im Außenbereich des Stadions, in dem Bereich des ehemaligen VIP-Containerprovisoriums, die Rekultivierung der Fläche betrieben.

In der Ergänzungsvereinbarung wurden explizit die Vergütung weiterer Datenpunkte sowie die Erstellung einer äußeren Umfriedung des Stadions als Regelungsgegenstand ausgeschlossen. Anfang 2024 wurde ein Nachtrag zum Bereich Datenpunkte in Höhe von 594.360 Euro durch den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Fußballstadion im Wildpark“ beschlossen. Zudem wurde im Geschäftsjahr 2024 mit allen Beteiligten – Sicherheitsbehörden, Nutzer und Stadt Karlsruhe – eine Lösung zur Erstellung der äußeren Umfriedung erarbeitet, die den Anforderungen der Deutschen Fußball Liga (DFL) zur Erhaltung der Lizenzierungsfähigkeit des Stadions, entspricht. Im Betriebsausschuss des Eigenbetriebs „Fußballstadion im Wildpark“ wurde am 27. Februar 2025 die Planung und der Bau der äußeren Umfriedung beschlossen. Die zukünftigen Investitionskosten werden derzeit auf 1,73 Mio. Euro geschätzt.

#### Betriebsausschüsse des Eigenbetriebs „Fußballstadion im Wildpark“

Im Jahr 2024 fanden insgesamt drei Betriebsausschüsse statt.

Der auf den 07. März 2024 terminierte Betriebsausschuss behandelte neben dem seitens des Geschäftsbesorgers erstellten Sachstandsbericht auch die Beauftragung des Totalunternehmers Zech Sports GmbH mit dem Nachtrag „Datenpunkte“.

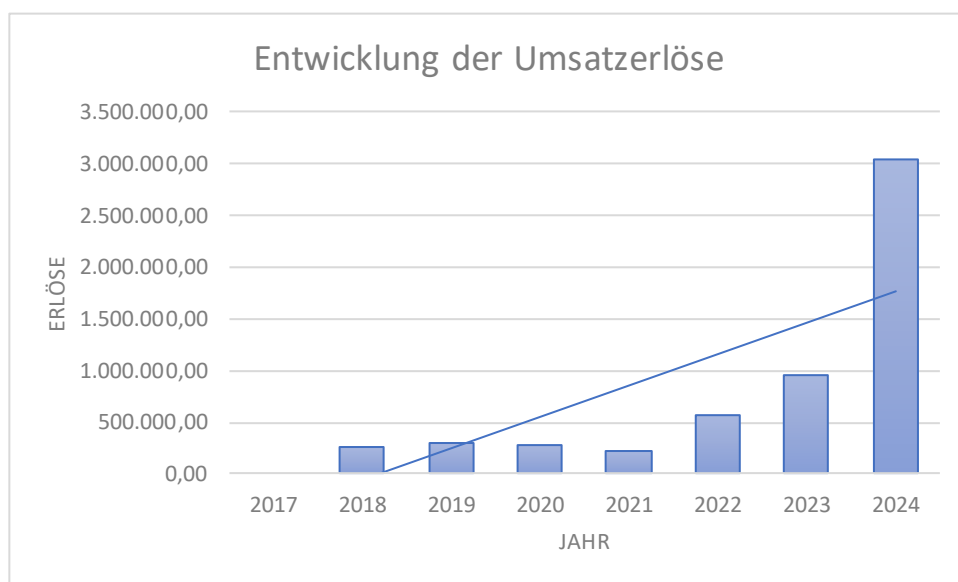
Im zweiten Betriebsausschuss am 20. Juni 2024 wurde zum einen der „Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebs Fußballstadion im Wildpark“ vorberaten, welcher am 16. Juli 2024 durch den Gemeinderat festgestellt wurde. Zum anderen erfolgte ein Sachstandsbericht zum Vollumbau durch den Geschäftsbesorger KASIG.

Am 10. Oktober 2024 tagte schließlich der Betriebsausschuss zum dritten Mal. In diesem wurde die Festsetzung des „Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs Fußballstadion im Wildpark“ vorberaten. Der Beschluss des Gemeinderats folgte am 22. Oktober 2024. Im Rahmen dieses Betriebsausschusses erfolgte der letzte durch den Geschäftsbesorger KASIG erstellte Sachstandsbericht.

## II. Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebs setzen sich aus den Zahlungen des Pächters für das Stadion und die Freiflächen, Vermarktung des Namensrechts und Vermietungen des Birkenparkplatzes zusammen.

Außerdem zählt die Abrechnung der Betriebskosten und Umlagen an den KSC sowie die vertraglich vereinbarte Instandhaltungspauschale zu den Umsatzerlösen.



Mit Übergabe des Vollumbaus an den Karlsruher Sportclub am 15. Dezember 2023 sind seitens des Nutzers die vertraglich vereinbarten Pachtzahlungen zu leisten. Dies schlägt sich signifikant in der Steigerung der Umsatzerlöse nieder. So steigerte sich die Erlösposition um das Dreifache im Vergleich zum Vorjahr.

Unter die „sonstigen betrieblichen Erträge“ fallen die Erlöse aus den periodenfremden Erträgen, insbesondere die Betriebskostenabrechnung des Vorjahres, Versicherungsentschädigungen und Kostenerstattungen, Erbbauzinsen für die Jugendcontaineranlage und ein Betriebskostenzuschuss des Kämmereihaushaltes der Stadt Karlsruhe.

Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Oktober 2020 verpflichtet sich die Stadt Karlsruhe, die handelsrechtlichen Jahresfehlbeträge in Form von Betriebskostenzuschüssen im Jahr der Entstehung auszugleichen. Der Verlust vor Betriebskostenzuschuss beträgt 7.455.371,95 Euro. Aus der ertragswirksamen Aktivierung des Betriebskostenzuschusses als Forderung gegenüber der Stadt (Kernhaushalt) resultiert ein ausgeglichenes Ergebnis des Eigenbetriebs. Die Betriebskostenzuschuss-Forderung des Eigenbetriebs wird nach Testat des Rechnungsprüfungsamts durch Zahlung der Stadt (Kernhaushalt) ausgeglichen. Insgesamt hatte der Eigenbetrieb somit betriebliche Erträge in Höhe von 11.490.168,11 Euro

im Geschäftsjahr 2024 zu verzeichnen.

Die sich in gleicher Höhe belaufenden Gesamtaufwendungen haben sich zum Vorjahr um über 24% erhöht.

Dies begründet sich zum einen auf den erhöhten Materialaufwand. Mit der Fertigstellung des Vollumbaus wurde insbesondere der Hauptteil der technischen Anlagen in Betrieb genommen. Die damit verbundenen Abschlüsse von Wartungsverträgen führten zu erhöhten Aufwendungen, welcher sich zum Teil erst im Geschäftsjahr 2024 realisierte.

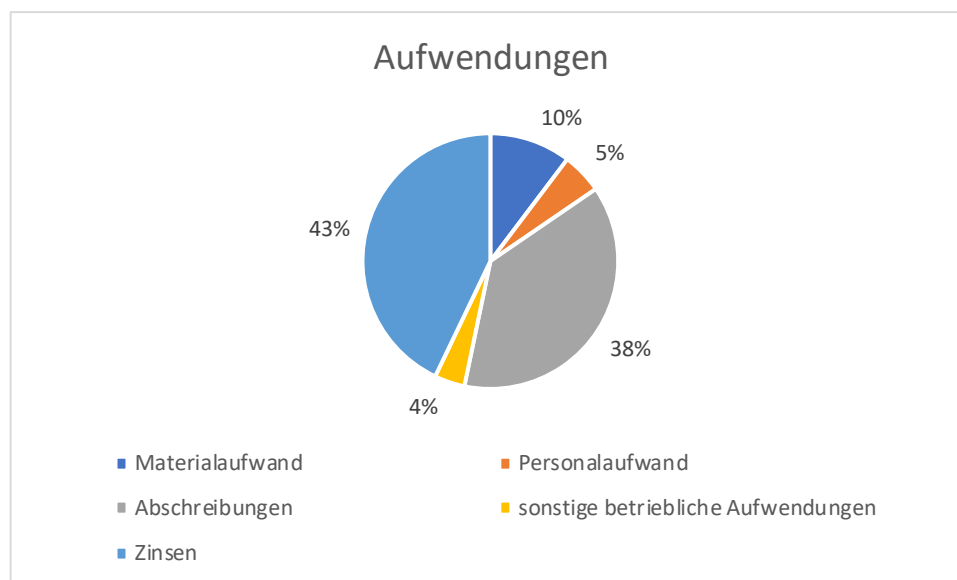
Die hauptsächlichen Gründe für die Steigerung der Gesamtaufwendungen lassen sich jedoch auf die Zinslast sowie die Abschreibungen zurückführen. Mit Fertigstellung der Baukonstruktion der Haupttribüne wurde diese zum 19.07.2023 in Höhe von 54.810.126,85 Euro aktiviert. Die Aktivierung der Infrastruktur und des Querungsbaus folgten zum 16.11.2023 in Höhe von 20.002.387,78 Euro. Weitere 5.988.764,70 Euro wurden auf die restlichen Tribünenbereiche (Ost, Süd und Nord) verteilt und entsprechend aktiviert. Es erfolgte damit ein in 2023 unterjähriger Zugang, sodass eine zeitanteilige Abschreibung erfolgte und der volle Jahresabschreibungsbeitrag erst in 2024 gebucht wurde. Die im Geschäftsjahr angefallenen Investitionskosten in Höhe von 1.966.389 Euro wurden auf die verschiedenen Bereiche des Baus prozentual aufgeteilt. Damit entfallen 37,82% der Gesamtaufwendungen auf die Abschreibungen

(Abschreibungsquote=(Abschreibungen/Gesamtaufwand) \*100).

Die Abschreibungen laufen bis zum 30. Juni 2058.

Der Zinsaufwand hat sich in 2024 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und ist mit einem Anteil in Höhe von 42,89% an den Gesamtaufwendungen die Hauptbelastung für den Eigenbetrieb.

(Zinslastquote=(Zinsaufwendungen/Gesamtaufwendungen) \*100).



Unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ fallen Aufwände, die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Eigenbetriebs entstehen. Hierzu gehören etwa die Raummiete für die Büroräumlichkeiten des Eigenbetriebs oder Büro- und Fortbildungskosten.

Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Dies lässt sich vor allem auf Kündigungen von Mitarbeitenden und Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung der Stellen zurückführen.

Auf den Personalaufwand entfiel somit lediglich ein Anteil von 5% der Gesamtaufwendungen.

Lediglich die betrieblichen Aufwendungen stehen in einem noch geringeren Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen.

Der um 519.474,45 Euro geringere Betriebskostenzuschuss lässt sich insbesondere auf die durch die pachtauslösende Übergabe an den Nutzer realisierten höheren Umsatzerlöse zurückführen. Diese kompensieren zu einem Teil die erhöhten Aufwendungen für Abschreibungen sowie Material- und Zinsaufwand.

### III. Finanzlage

Das Eigenkapital des Eigenbetriebs weist im Verhältnis zum Fremd- bzw. Gesamtkapital eine geringe Höhe auf. So liegt die Eigenkapitalquote bei 21,61% ( $\text{Eigenkapitalquote} = (\text{Eigenkapital} / \text{Gesamtkapital}) * 100$ ).

Der Deckungsgrad 1 verdeutlicht mit einem Wert von 26,10% die hohe Abhängigkeit des Eigenbetriebs von Fremdkapitalgebern ( $\text{Deckungsgrad1} = (\text{Eigenkapital} / \text{Anlagevermögen}) * 100$ ).

Die Laufzeiten der 2023 und Anfang 2024 aufgenommenen Kredite wurden aufgrund der Zinsentwicklung mit einer maximalen Dauer von 14 Monaten gewählt. Die bestehenden Kreditverpflichtungen endeten übereinstimmend zum 15. Februar 2025.

Es wurde eine Umschuldung der Kredite in Höhe von 118 Mio. Euro bei einer Tilgung von 3,5% p.a. und einem durchschnittlichen Zins in Höhe von 2,81% p.a. vorgenommen.

Die liquiden Eigenmittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 15.456.598.00 Euro auf 26.759.301 Euro erhöht.

Der Liquiditätsgrad 1 zeigt mit einem Wert von 20,86 % eine angemessene Deckung der kurzfristig anfallenden Zahlungsverpflichtungen durch sofort verfügbare Geldmittel an ( $\text{Liquiditätsgrad1} = \text{Liquide Mittel} / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten} * 100$ ).

Die Liquidität war im Laufe des Geschäftsjahres jederzeit gewährleistet.

Im Jahr 2024 wurden in das Sachanlagevermögen 1.966.389 Euro investiert. Zudem konnte in Folge der behördlichen Schlussabnahme der restliche Teil des Landeszuschusses aus der kommunalen Sportstättenförderung in Höhe von 6.737.500 Euro abgerufen werden. Für die Jahre 2025 sowie 2026 sind weitere Investitionen geplant. Diese betreffen insbesondere Nachträge, welche nicht in der Ergänzungsvereinbarung aus dem Jahr 2022 enthalten waren und mit einer Höhe von ca. 2 Mio. Euro prognostiziert wurden.

Der erhaltene Landeszuschuss wird erfolgsneutral behandelt. Dadurch reduzieren sich die Herstellungskosten und in Folge die Abschreibungshöhe.

### IV. Vermögenslage

Während sich die Bilanzsumme des Eigenbetriebs um 1% zum Vorjahr verringert hat, hat sich auch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens von 87,43% im Jahr 2023 auf 82,79% im Geschäftsjahr 2024 reduziert. Letzteres ist auf die Abschreibungen sowie die erfolgsneutrale Behandlung des Landeszuschusses zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen hat sich dagegen im Vergleich zum Vorjahr um über 30% erhöht. Das ist zum einen auf einen erhöhten Bestand des Clearingskontos zurückzuführen. Dies resultiert aus dem durch den Kernhaushalt getätigten Vorschuss und aus noch nicht getätigten, aber für 2024 geplanten Investitionen. Realisieren werden sich diese erst im Geschäftsjahr 2025.

Die Position der Rechnungsabgrenzungsposten ist nahezu gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr. Die leichte Steigerung begründet sich auf der Erhöhung der Versicherungsprämien.

## V. Gesamtbetrachtung

Im Jahr 2023 konnte die privatrechtliche Schlussabnahme von Zech Sports GmbH und die pachtauslösende Übergabe des Stadionneubaus an den Karlsruher Sportclub erfolgen. Dies führte zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Abschreibungen. Der mit der Übergabe an den Karlsruher Sportclub einhergehende Beginn des einzunehmenden Pachtzinses hat sich, da diese erst spät im Geschäftsjahr 2023 erfolgte, erstmals im Jahr 2024 in den Umsatzerlösen realisiert. Parallel haben sich die Investitionskosten in Folge der Fertigstellung des Stadionbaus reduziert. Hauptsächlich sind noch die aus der Ergänzungsvereinbarung explizit ausgenommenen Positionen, insbesondere die Äußere Umfriedung, zu beauftragen und auszuführen. Durch die Zinsentwicklung stellen die Zinsaufwendungen auch im Geschäftsjahr 2024 für den Eigenbetrieb eine nennenswerte Position dar und machen den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen des Eigenbetriebs aus.

Das Volumen der strittigen Nachträge beläuft sich aktuell auf einen Betrag in Höhe von 2.026.295 Euro. Aus dem Hauptvertrag ist eine Restsumme in Höhe von 32.084,54 Euro ausstehend.

### 2.5.3 Prognose-, Chancen und Risikobericht

Die Ertragslage ist abhängig vom sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg des Karlsruher Sportclubs. Im betrachteten Prognosezeitraum von einem Jahr kann nach aktuellem Stand jedoch davon ausgegangen werden, dass weder ein Insolvenzrisiko seitens des Vertragspartners und somit ein Zahlungsausfallrisiko vorliegt, noch dass sich die momentane Grundpachtzahlungshöhe aufgrund eines Ligaabstiegs des Karlsruher Sportclubs reduziert.

Schwankungen hinsichtlich des prognostizierten Gesamtumsatzerlöses können jedoch dennoch nicht ausgeschlossen werden. So besteht die mit dem Karlsruher Sportclub vertraglich vereinbarte Pachtzahlung auch aus variablen Bestandteilen und ist unter anderem abhängig von den Ticketverkäufen. Aber auch die tatsächliche Auslastung des Birkenparkplatzes ist ein Faktor, welcher die Höhe der Umsatzerlöse beeinflusst.

Hinsichtlich der Position des Materialaufwands wird mit einer Erhöhung gerechnet. Dies lässt sich unter anderem darauf zurückführen, dass in einigen abgeschlossenen Wartungsverträgen eine Preisgleitklausel verankert wurde, welche auf Verlangen der Vertragspartner eine Anpassung der Jahrespauschalen vorsieht, sollten sich die maßgeblichen Löhne erhöhen. Von letzterem kann aufgrund der inflationsbedingten allgemein erfolgenden Lohnanpassungen, insbesondere im Bereich der Tariflöhne<sup>1</sup>, ausgegangen werden.

Im Bereich des Personals wurde die Neubesetzungen einiger Stellen notwendig. Dadurch ergab sich ein sehr geringer Personalaufwand. Für das Jahr 2025 ist nach aktuellem Stand nicht mit einer Unterbesetzung, in einem solchen Ausmaß, zu kalkulieren. Daher werden sich die Personalkosten im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 deutlich erhöhen. Zudem laufen aktuell die TVöD-Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst 2025 für Bund und Kommunen. Die aktuellen Forderungen der Gewerkschaften belaufen sich auf eine Gehaltserhöhung von acht Prozent – mindestens aber 350 Euro monatlich. Wie die Einigung ausfallen wird, kann bislang nicht prognostiziert werden. Es ist jedoch grundsätzlich von einer Erhöhung auszugehen.

---

<sup>1</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, „Die Tarifsituation im Überblick“, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Tarifverdienste-Tarifbindung/TDB/TDB/tarifinfo-baugewerbe.html>, abgerufen am 09.03.2025.

Die Abschreibungen, welche rund 38% der aktuellen Gesamtaufwendungen ausmachen, sind nicht bzw. nicht kurzfristig beeinflussbar. Das damit im Zusammenhang stehende Anlagevermögen bedingt ebenfalls hohe Fixkosten, welche auch zukünftig anfallen werden.

Das Mängelmanagement nach privatrechtlicher Abnahme des Vollumbaus bedarf juristischer Begleitung. Dieser Umstand sowie strittige Nachträge und die bei oder nach Abnahme vorbehaltenen jeweiligen Ansprüche wie z.B. auf Vertragsstrafe und Schadenersatz bzw. wegen Bauzeitverzögerung erhöhen das rechtliche Risiko hinsichtlich einer zukünftigen gerichtlichen Auseinandersetzung.

Der Zinsaufwand stellt für das Jahr 2024 die höchste Belastung für den Eigenbetrieb dar. Dieser wurde durch die benannte Umschuldung entgegengewirkt. So konnte das Gesamtkreditvolumen um 7 Mio. Euro reduziert werden.

Mit der vereinbarten Tilgung in Höhe von 3,5% p.a. wird das Gesamtvolumen zudem um 4,13 Mio. reduziert. Somit wird sich im Jahr 2026 der Zinsaufwand auf 3.166.335 Euro und im Jahr 2028 bereits nur noch auf 2.934.551 Euro belaufen.

Karlsruhe, den 12.03.2025

*A. Winterer*

---

**3 Weitere Angaben**

**3.1 Fälligkeitsübersicht**

	Gesamt €	Restlaufzeit bis		
		< 1 Jahr €	> 1 Jahr €	davon > 5 Jahre €
<b>Forderungen</b>				
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	26.920.554	26.920.554		
gegenüber Dritten	1.276.087	1.276.087		
Verbundene Unternehmen	1.696	1.696		
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0		
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.198.337</b>	<b>28.198.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				
aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten	125.000.007	125.000.007	0	0
Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	91.653	91.653		
gegenüber Eigenbetrieben	1.443	1.443		
gegenüber Dritten	318.305	318.305		
Verbundene Unternehmen	68.150	68.150		
sonstige gegenüber der Gemeinde	0	0		
gegenüber Dritten	2.804.284	2.804.284		
<b>Summe Passiva</b>	<b>128.283.841</b>	<b>128.283.841</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**3.2 Anlagenspiegel**

**Anlagenspiegel nach Bilanzposten**

**vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Werte nach: Handelsrecht

Werte in: EUR

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Anfangsbestand	Zugang	Um-buchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des	Um-buchungen	Zuschreibungen des	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand:)	(Stand:)
	01.01.2024				31.12.2024	01.01.2024	WJ		WJ		31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.825,00	0,00	0,00	0,00	13.825,00	13.822,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.822,00	3,00	3,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>13.825,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.825,00</b>	<b>13.822,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.822,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**II. Sachanlagen**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	150223316,58	4568037,47	0,00	0,00	145655279,11	6.052.034,37	4.258.055,53	0,00	0,00	0,00	10310089,90	144171282,21	135345189,21
2. technische Anlagen und Maschinen	1.237.947,92	0,00	0,00	0,00	1.237.947,92	316.186,92	81.106,00	0,00	0,00	0,00	397.292,92	921.761,00	840.655,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.173,62	5.651,10	0,00	0,00	60.824,72	43.209,62	6.738,10	0,00	0,00	0,00	49.947,72	11.964,00	10.877,00
<b>Übertrag:</b>	<b>151530263,12</b>	<b>4562386,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>146967876,75</b>	<b>6.425.252,91</b>	<b>4.345.899,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10771152,54</b>	<b>145105010,21</b>	<b>136196724,21</b>

**Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024**

**Anlagenspiegel**

**Anlagenspiegel nach Bilanzposten**

**vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

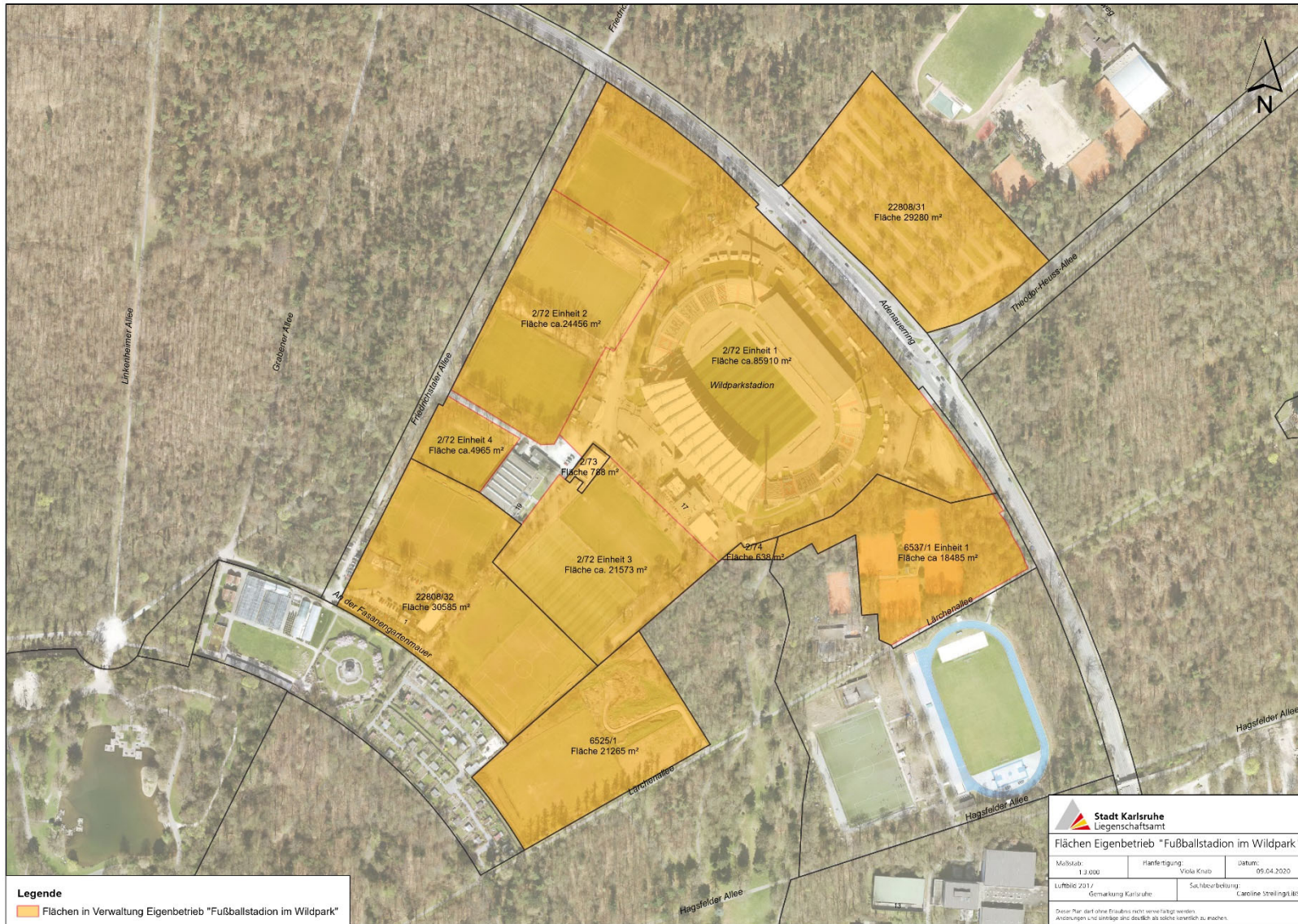
Werte nach: Handelsrecht

Werte in: EUR

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Anfangs-	Zugang	Um-	Abgang	Endstand	Anfangs-	Abschrei-	Um-	Zuschrei-	Entnahme	Endstand	(Stand:)	(Stand:)
	bestand		buchungen			bestand	bungen des	buchungen	bungen des	für		(Stand:)	(Stand:)
	01.01.2024				31.12.2024	01.01.2024	WJ		WJ		31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024
Übertrag:	151530263,12	4562386,37	0,00	0,00	146967876,75	6.425.252,91	4.345.899,63	0,00	0,00	0,00	10771152,54	145105010,21	136196724,21
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	26.344,78	0,00	0,00	26.344,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.344,78
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>151516438,12</b>	<b>4536041,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>146980396,53</b>	<b>6.411.430,91</b>	<b>4.345.899,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10757330,54</b>	<b>145105007,21</b>	<b>136223065,99</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>151530263,12</b>	<b>4536041,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>146994221,53</b>	<b>6.425.252,91</b>	<b>4.345.899,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10771152,54</b>	<b>145105010,21</b>	<b>136223068,99</b>



3.3 Verwaltungszuständigkeiten Infrastruktur





## **4 Erläuterungen zum Jahresabschluss**

**Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

**AKTIVA**

**A. Anlagevermögen**

Das Anlageverzeichnis wird mit einer beim Steuerbüro mittels EDV geführten Anlagenbuchführung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die Anlagegegenstände enthält.

Um doppelte Darstellungen zu vermeiden, ist auf folgendes hinzuweisen:

Die Anlage Entwicklung des Anlagevermögens beinhaltet einen Ausdruck der Anlagenbuchführung, aus der alle das Anlagevermögen betreffende Informationen zu entnehmen sind.

Eine zusammenfassende Darstellung ergibt sich im Teil Weitere Angaben „Anlagenspiegel“.

Erläuterungen zum Anlagevermögen erfolgen nur soweit besondere Angaben zu den Anlagepositionen zu machen sind und nicht an anderer Stelle darüber berichtet wurde.

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	<b>31.12.2024 €</b>	<b>3,00</b>
	31.12.2023 €	3,00

	Stand 01.01.2024	Zu-/Abgänge/ Umbuchungen	Zu-/ Abschrei- bungen	Stand 31.12.2024
30 Lizenzen an Rechten u. Werten	3,00	0,00	0,00	3,00

**II. Sachanlagen**

**1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>135.345.189,21</b>
31.12.2023	€	144.171.282,21

	Stand 01.01.2024	Zu-/Abgänge/ Umbuchungen	Zu/ Abschrei- bungen	Stand 31.12.2024
50 Grundstücke und Bauten Wildpark	4.082.144,21	0,00	0,00	4.082.144,21
90 Geschäftsbauten	136093.611,00	-4.695.744,75	3.966.175,25	127431.691,00
111 Außenanlagen	3.995.527,00	127.707,28	291.880,28	3.831.354,00
	<u>144171.282,21</u>	<u>-4.568.037,47</u>	<u>4.258.055,53</u>	<u>135345.189,21</u>

Die Grundstücke und Gebäude in der Zuständigkeit des Eigenbetriebs wurden zum 01.01.2018 von der Stadt Karlsruhe an den Eigenbetrieb übertragen. Die Gebäude wurden noch im Kämmereihaushalt komplett außerordentlich abgeschrieben, da der Abriss feststeht. Die Grundstücke wurden vom Liegenschaftsamt bewertet.

Zum 01.07.2019 wurde vom Liegenschaftsamt das Grundstück „ehem. Germaniainfläche“ erworben und dem Eigenbetrieb übertragen. Dies hat dazu beigetragen, dass sämtliche Flächen des Bebauungsplans Fußballstadion im Wildpark sich im Eigentum der Stadt befinden und eine einheitliche Nutzungskoordination des gesamten Bebauungsplangebietes möglich ist.

Eine Übersicht über die Grundstücke siehe unter 3.3 Verwaltungszuständigkeiten Infrastruktur.

Weiterhin wurde in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2022 und 2024 Infrastrukturmaßnahmen des Tiefbauamtes erstellt (Birkenparkplatz, Ersatztrainingsplatz und Jugendstadion) und an den Eigenbetrieb übertragen.

Im Wirtschaftsjahr wurden die Haupttribüne und das Querungsbauwerk fertiggestellt. Die Baumaßnahmen sind somit im Wesentlichen abgeschlossen. Die Herstellungskosten wurden analog der Aufstellung der KASIG auf die Bauwerke verteilt.

Eine Aufgliederung der Grundstücke und Gebäude ist der Entwicklung des Anlagevermögens zu entnehmen.

<b>2.</b>	<b>technische Anlagen und Maschinen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>840.655,00</b>
		31.12.2023	€	921.761,00

	Stand 01.01.2024	Zu-/Abgänge/ Umbuchungen	Zu-/ Abschrei- bungen	Stand 31.12.2024
200 Technische Anlagen und Maschin	36.134,00	0,00	9.051,00	27.083,00
201 Technische Anlagen u.Maschinen Stadt KA	904,00	0,00	478,00	426,00
280 Betriebsvorrichtungen	884.723,00	0,00	71.577,00	813.146,00
	921.761,00	0,00	81.106,00	840.655,00

<b>3.</b>	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>10.877,00</b>
		31.12.2023	€	11.964,00

	Stand 01.01.2024	Zu-/Abgänge/ Umbuchungen	Zu-/ Abschrei- bungen	Stand 31.12.2024
320 Pkw	1,00	0,00	0,00	1,00
410 Geschäftsausstattung	601,00	0,00	294,00	307,00
420 Büroeinrichtung	1,00	0,00	0,00	1,00
430 Einrichtung	11.361,00	413,67	1.207,67	10.567,00
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.237,43	5.236,43	1,00
	11.964,00	5.651,10	6.738,10	10.877,00

<b>4.</b>	<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>26.344,78</b>
		31.12.2023	€	0,00

	Stand 01.01.2024	Zu-/Abgänge/ Umbuchungen	Zu-/ Abschrei- bungen	Stand 31.12.2024
499 Anzahlungen auf andere Anlagen	0,00	26.344,78	0,00	26.344,78
	0,00	26.344,78	0,00	26.344,78

**B. Umlaufvermögen**

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

<b>a) gegenüber der Gemeinde</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>26.920.553,87</b>
	31.12.2023 €	20.386.787,11

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1201 Clearingkonto Stadt KA	23.592.637,45	0,00
1320 Betriebskostenzuschuss Stadt KA	455.371,95	7.974.846,40
1401 Forderungen aus L.+L. Stadt Karlsruhe	219.345,37	2.626,45
1548 Vorsteuer Folgejahr abzufähig	4.306,78	0,00
1580 Saldo Umsatzsteuer Stadt KA	2.648.892,32	12.409.314,26
	<u>26.920.553,87</u>	<u>20.386.787,11</u>

Der Eigenbetrieb nimmt am Clearingverbund der Stadt Karlsruhe teil. Ausgewiesen ist der Kontostand zum Bilanzstichtag.

Die Stadt Karlsruhe hat sich dazu verpflichtet für die Dauer des Pachtverhältnisses handelsrechtliche Jahresfehlbeträge, in Form von Betriebskostenzuschüssen dem Eigenbetrieb im Jahr der Entstehung auszugleichen. Ausgewiesen ist der für das abgelaufene Wirtschaftsjahr zu leistende Betriebskostenzuschuss abzüglich der bereits geleisteten Vorauszahlung von 7.000.000 €.

Forderungen gegenüber der Stadt Karlsruhe ergeben sich aus Leistungsverrechnungen.

Der Eigenbetrieb ist umsatzsteuerlich wie eine Organgesellschaft der Stadt Karlsruhe zu behandeln. Der auf Konto 1580 und Konto 1548 ausgewiesene Saldo beinhaltet den zum Bilanzstichtag noch von der Stadt Karlsruhe auszugleichende Vorsteuerüberhang des Eigenbetriebs.

<b>b) gegenüber Dritten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>1.276.086,76</b>
	31.12.2023	€	703.303,65

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1400 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.276.086,76	703.303,65

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren regelmäßig aus dem Leistungs- und Abrechnungsbereich mit den Kunden des Unternehmens.

Die Forderungen werden in der Kontokorrent-Buchführung auf einzelnen Kundenkonten abgerechnet. Das Buchführungssystem gliedert die Forderungen in einzelne offene Posten auf, so dass die Kontrolle und die Bewertung durch das Unternehmen erleichtert werden.

<b>2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>1.696,36</b>
	31.12.2023	€	0,00

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1602 Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	1.696,36	0,00

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen umfassen Erstattungen aus Nebenkostenabrechnungen der Volkswohnung GmbH.

<b>3. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>0,00</b>
	31.12.2023 €	93.168,60

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1600 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	<u>0,00</u>	<u>93.168,60</u>

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>112.337,06</b>
	31.12.2023 €	109.107,99

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
980 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>112.337,06</u>	<u>109.107,99</u>

Aufwendungen vor dem Bilanzstichtag, die einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, sind hier ausgewiesen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich am Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	EUR
Gebäudeversicherung	86.140
Terrorversicherung	25.361
Haftpflichtversicherung	836
	<u>112.337</u>

<b>Summe Aktiva</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>164.533.743,04</b>
	31.12.2023 €	166.397.377,56

**PASSIVA**

**A. Eigenkapital**

<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>100.000,00</b>
	31.12.2023	€	100.000,00

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
800 Stammkapital	100.000,00	100.000,00

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 100.000 € und ist voll einbezahlt.

<b>II. Kapitalrücklagen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>35.460.934,37</b>
	31.12.2023	€	35.325.707,05

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
840 Andere Rücklage (Einzahlungen)	23.192.972,61	23.192.972,61
841 Andere Rücklage (Sacheinlagen)	12.267.961,76	12.132.734,44
	35.460.934,37	35.325.707,05

Im Wirtschaftsjahr hat die Stadt Karlsruhe weitere Einlagen in die Kapitalrücklagen geleistet: Das Tiefbauamt hat weitere i.H.v. 135 T€ fertiggestellt, die an den Eigenbetrieb übertragen wurden.

<b>III. Jahresüberschuss</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>0,00</b>
	31.12.2023	€	0,00

<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>35.560.934,37</b>
	31.12.2023	€	35.425.707,05

**B. Rückstellungen**

<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>688.967,43</b>
	31.12.2023	€	195.578,29

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
970 Sonstige Rückstellungen	558.846,00	68.167,00
975 Rückstellung für Urlaubsansprüche/Überstunden	57.321,43	79.411,29
977 Rückstell. für Abschluss- und Prüfungskosten	72.800,00	48.000,00
	<b>688.967,43</b>	<b>195.578,29</b>

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	01.01.	Verbrauch	Auflösung	Zugang	Stand 31.12.
	€	€		€	€
Wasser/Abwasser	64.361	64.361		75.077	75.077
Telefongebühren	706	706		569	569
Aktenaufbewahrung	3.100			100	3.200
Bauzeitkosten				400.000	400.000
Dienstleistungen				80.000	80.000
Urlaub und Überstunden	79.411	79.411		57.321	57.321
Jahresabschluss	25.000	23.500		25.300	26.800
Prüfung RPA	13.000			13.000	26.000
Prüfung GPA	10.000			10.000	20.000
	<b>195.578</b>	<b>167.978</b>	<b>0</b>	<b>661.367</b>	<b>688.967</b>

**C. Verbindlichkeiten**

**1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

<b>gegenüber Dritten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>125.000.006,87</b>
	31.12.2023	€	125.000.018,84

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
632 Darlehen Commerzbank	60.000.000,00	60.000.000,00
633 Darlehen Commerzbank	20.000.000,00	20.000.000,00
634 Darlehen LBBW	45.000.000,00	45.000.000,00
1211 Sparkasse 108252248	6,87	18,84
	<u>125.000.006,87</u>	<u>125.000.018,84</u>

Zur Finanzierung der Baumaßnahmen wurden Darlehen aufgenommen. Die ausgewiesenen Bankverbindlichkeiten stimmen mit den Jahresauszügen und den Tilgungsplänen zum Stichtag des Jahresabschlusses überein.

Darlehen	Betrag EUR	jährl. Zinssatz	Zinsfest- schreibung	Schuldstand 31.12. EUR
Commerzbank	60.000.000	3,60%	15.02.2025	60.000.000
Commerzbank	20.000.000	4,01%	15.02.2025	20.000.000
LBBW	45.000.000	4,18%	15.02.2025	45.000.000
	<u>125.000.000</u>			<u>125.000.000</u>

Zum 15.02.2025 wurde die Darlehen wie folgt umgeschuldet:

Darlehen	Betrag EUR	jährl. Zinssatz	Zinsfest- schreibung
Commerzbank	50.000.000	2,76%	15.02.2029
ING Bank	68.000.000	2,84%	15.02.2029
	<u>118.000.000</u>		

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

<b>a) gegenüber der Gemeinde</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>91.653,09</b>
	31.12.2023	€	678.812,67

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1601 Verbindlichkeiten Stadt KA	<u>91.653,09</u>	<u>678.812,67</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Karlsruhe zum Bilanzstichtag setzen sich wie folgt zusammen:

		€
Stadt KA Kämmerei	Führung Clearingkonten	2.038
Stadt KA POA	Operative Dienstleistungen	7.900
Stadt KA GBA	Planungsleistungen	5.429
Stadt KA IT	IT-Dienstleistungen	36.175
Stadt KA HGW	Personalkostenersatz 7-12/2024	15.361
Stadt KA Hauptamt	Medien, Raummieten Postbearbeitung	2.000
Stadt KA LA	Massenermittlung	509
Stadt KA BOA	Bauabnahme	21.222
Stadt KA Branddirektion	Fehlalarme	1.019
		<u>91.653</u>

<b>b) gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>1.443,10</b>
	31.12.2023	€	61.453,00

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1615 Verbindlichkeiten LuL ohne Kontokorrent	<u>1.443,10</u>	<u>61.453,00</u>

Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber dem Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe.

<b>c) gegenüber Dritten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>318.304,98</b>
	31.12.2023	€	192.905,40

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1600 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	<u>318.304,98</u>	<u>192.905,40</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus den Liefer- Leistungsbeziehungen mit den Lieferanten.

Die Verbindlichkeiten werden in der Kontokorrent-Buchführung aufgezeichnet. Das Buchführungssystem gliedert die Verbindlichkeiten in einzelne offene Posten auf, so dass die Kontrolle und die Überwachung der Fälligkeit der Zahlungen durch das Unternehmen erleichtert werden.

<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>€</b>	<b>68.149,55</b>
	31.12.2023	€	626.426,10

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1602 Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	<u>68.149,55</u>	<u>626.426,10</u>

Die Verbindlichkeiten ergeben sich aus den Leistungsbeziehungen zu städtischen Gesellschaften und setzen sich wie folgt zusammen:

Gesellschaft		€
KASIG mbH	Weiterrrechnungen	28.369
KASIG mbH	Projektsteuerungsleistungen	<u>39.781</u>
		<u>68.150</u>

**Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2024**

**Erläuterungen**

**4. sonstige Verbindlichkeiten**

<b>a) gegenüber der Gemeinde</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>0,00</b>
	31.12.2023 €	3.563.478,99

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1201 Clearingkonto Stadt KA	0,00	3.563.478,99

<b>b) gegenüber Dritten</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>2.804.283,65</b>
	31.12.2023 €	652.997,22

Konto Kontobezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
1700 Verbindlichkeiten aus Weiterleitungen	453.958,65	0,00
1705 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	2.350.325,00	652.997,22
	<u>2.804.283,65</u>	<u>652.997,22</u>

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen Weiterleitungen an die Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix GmbH & Co. KGaA sowie Abgrenzungen von Schuldzinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

<b>Summe Passiva</b>	<b>31.12.2024 €</b>	<b>164.533.743,04</b>
	31.12.2023 €	166.397.377,56

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2024 €</b>	<b>3.035.352,23</b>
	2023 €	953.399,31

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
8030 Verpachtung und Nutzungsrechte	2.291.988,54	545.159,40
8040 Umlagen	505.330,89	408.239,91
8041 Instandhaltungspauschalen	240.100,00	0,00
8290 Erlöse sonstige	150.000,00	0,00
8720 Erlösschmälerungen	-152.067,20	0,00
	<u>3.035.352,23</u>	<u>953.399,31</u>

<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>2024 €</b>	<b>235.069,27</b>
	2023 €	274.943,33

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
8990 Andere aktiv. Eigenleistungen	<u>235.069,27</u>	<u>274.943,33</u>

Die direkt zuordenbaren Personalkosten, die im Zusammenhang mit dem Bau des Stadions stehen, wurden als Eigenleistungen aktiviert.

<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>2024 €</b>	<b>3.270.421,50</b>
	2023 €	1.228.342,64

<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2024 €</b>	<b>7.819.382,79</b>
	2023 €	8.012.303,56

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
2520 Periodenfremde Erträge (BK-Abrechnung Vj)	349.300,75	0,00
2705 Betriebskostenzuschuss	7.455.371,95	7.974.846,40
2735 Erträge Auflösung Rückstellung	0,00	20.002,63
2742 Versicherungsentsch. und Schadensersatzleist.	5.138,00	13.109,00
2762 Kostenerstat., Rückvergüt., Gutschr. früh. Jahre	2.827,78	3.080,03
8604 Erlöse Sonderwünsche, Weiterberechnungen	5.898,00	419,20
8693 Erlöse Erbbauzinsen	846,31	846,30
	<u>7.819.382,79</u>	<u>8.012.303,56</u>

<b>- davon Betriebskostenzuschuss</b>	<b>2024 €</b>	<b>-7.455.371,95</b>
	2023 €	-7.974.846,40

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
2705 Betriebskostenzuschuss	-7.455.371,95	-7.974.846,40

Die Stadt Karlsruhe hat sich mit Beschluss des Gemeinderats vom 20.10.2020 dazu verpflichtet für die Dauer des Pachtverhältnisses handelsrechtliche Jahresfehlbeträge, in Form von Betriebskostenzuschüssen dem Eigenbetrieb im Jahr der Entstehung auszugleichen. Dieser beträgt für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 7.455 T€.

**5. Materialaufwand**

<b>a) Betriebskosten</b>	<b>2024 €</b>	<b>692.892,15</b>
	2023 €	587.609,14

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
3100 Betriebskosten der Wasserversorgung	53.054,00	59.846,51
3101 Betriebskosten der Entwässerung	72.320,11	49.013,50
3102 Kosten der Beheizung	116.021,27	0,00
3110 Strom	6.328,58	204.822,37
3111 Kosten der Beleuchtung	14.021,81	0,00
3113 Kosten für Sach- und Haftpflichtversicherung	122.436,99	62.023,40
3119 Grundsteuer	20.476,51	20.476,51
3130 Andere Betriebskosten	24.414,22	18.717,01
3153 I. u W. der Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen	4.356,00	9.356,81
3155 Insp. und Wartung der lufttechnischen Anlagen	72.499,89	3.190,69
3157 IW Fernmelde-/Informationstechnische Anlage	64.965,00	60.405,00
3162 Insp. u Wartung der sonst technischen Anlagen	103.888,09	37.827,06
3166 Instandsetzung der lufttechnischen Anlagen	348,00	0,00
3169 Instandsetzung der Förderanlagen	3.455,93	333,00
3173 Instands. der sonstigen technischen Anlagen	14.305,75	643,00
3230 Kosten für Rasenheizung und -pflege	0,00	60.954,28
	<b>692.892,15</b>	<b>587.609,14</b>

Die Betriebskosten werden im Wesentlichen auf die Mieter umgelegt.

<b>b) Bewirtschaftungskosten</b>	<b>2024 €</b>	<b>490.853,41</b>
	2023 €	246.041,13

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
3106 Kosten der Müllabfuhr	1.226,23	3.973,26
3109 Kosten der Gartenpflege	47.549,00	54.346,67
3123 Kosten der Sonderreinigung	2.992,18	0,00
3150 Kosten der baulichen Instandhaltung	1.135,56	0,00
3152 Inspektion und Wartung der Baukonstruktion	62.825,38	57.306,60
3154 IW Wassersystem iSd Anlage 12.2	17.401,62	5.662,71
3156 IW Starkstromanlagen + Sicherheitsbeleuchtung	60.946,40	14.649,40
3158 Inspektion und Wartung der Förderanlagen	6.520,96	1.141,40
3159 IW Sicherheitsanlagen nach Anlage 12.2	86.811,87	18.066,94
3160 Inspektion und Wartung der Alarmierungsanlage	180.445,40	82.818,58
3164 Instands. der Abwasser-, Wasser- und Gasanl.	1.270,00	3.104,70
3167 Instandsetzung der Starkstromanlagen	3.021,70	0,00
3170 IS der Bewachungs- und Objektschutzanlagen	488,40	154,20
3174 Instandsetzung der Außenanlagen	1.974,00	0,00
3190 Miete technische Infrastruktur	16.244,71	4.816,67
	<u>490.853,41</u>	<u>246.041,13</u>

<b>6. Rohgewinn I</b>	<b>2024 €</b>	<b>9.906.058,73</b>
	2023 €	8.406.995,93

**7. Personalaufwand**

<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b>2024 €</b>	<b>457.906,03</b>
	2023 €	509.658,49

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4111 Gehalt Beamte	0,00	6.601,39
4112 Gehalt Angestellte	457.906,03	536.414,47
4178 Veränderung ATZ-Rückstellung	0,00	-33.357,37
	<u>457.906,03</u>	<u>509.658,49</u>

<b>b) soziale Abgaben</b>	<b>2024 €</b>	<b>93.949,01</b>
	2023 €	108.813,89

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4130 Gesetzl. soziale Aufwendungen	<u>93.949,01</u>	<u>108.813,89</u>

<b>c) Aufwendungen für Altersversorgung</b>	<b>2024 €</b>	<b>39.427,54</b>
	2023 €	45.724,94

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4160 Versorgungskassen	<u>39.427,54</u>	<u>45.724,94</u>

<b>8. Rohgewinn II</b>	<b>2024 €</b>	<b>9.314.776,15</b>
	2023 €	7.742.798,61

**9. Abschreibungen**

**auf immaterielle  
Vermögensgegenstände des  
Anlagevermögens und Sachanlagen**

<b>2024</b>	<b>€</b>	<b>4.345.899,63</b>
2023	€	3.174.188,34

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4822 Abschreibung immat. Vggstd.	0,00	1.687,00
4831 Abschreibung Bauten	4.258.055,53	3.087.060,25
4832 Abschreibungen auf Infrastruktur TBA	9.529,00	9.445,00
4833 Abschreibungen Technische Anlagen&Maschinen	71.577,00	71.577,00
4836 Abschreibungen auf Geschäftsstattung	1.501,67	652,78
4855 Sofortabschreibung GWG	5.236,43	3.766,31
	<u>4.345.899,63</u>	<u>3.174.188,34</u>

**10. sonstige betriebliche Aufwendungen**

**a) Raumkosten**

<b>2024</b>	<b>€</b>	<b>1.870,00</b>
2023	€	5.920,00

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4200 Raumkosten	<u>1.870,00</u>	<u>5.920,00</u>

**b) Miete und Pacht**

<b>2024</b>	<b>€</b>	<b>15.920,64</b>
2023	€	51.506,25

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4210 Miete (unbewegliche WG)	<u>15.920,64</u>	<u>51.506,25</u>

**c) Energie, Heizung, Wasser**

<b>2024</b>	<b>€</b>	<b>5.287,64</b>
2023	€	6.799,11

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4230 Heizung & Warmwasser	2.676,52	3.749,00
4240 Betriebskosten Vorauszahlungen	1.992,02	2.576,00
4241 Strom	619,10	474,11
	<u>5.287,64</u>	<u>6.799,11</u>

<b>d) Instandhaltung</b>	<b>2024 €</b>	<b>246,61</b>
	2023 €	0,00

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4260 Instandhaltung betriebl. Räume	246,61	0,00

<b>e) Sonstige Raumkosten</b>	<b>2024 €</b>	<b>8.614,45</b>
	2023 €	8.292,07

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4251 Unterhaltsreinigung	8.328,04	8.091,95
4254 Sonderreinigung	286,41	200,12
	8.614,45	8.292,07

<b>f) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>	<b>2024 €</b>	<b>0,00</b>
	2023 €	31.038,62

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4360 Versicherungen	0,00	31.038,62

<b>g) Instandhaltungen</b>	<b>2024 €</b>	<b>11.200,55</b>
	2023 €	9.274,99

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4805 Fahrzeugreparaturen/-wartung	6.355,25	2.585,75
4806 Wartung für Kopierer, Hardware, sonstige	4.723,40	5.880,12
4807 Wartung sonstige	121,90	0,00
4809 Sonst.Reparatur,Instandhaltung	0,00	809,12
	11.200,55	9.274,99

<b>h) Werbung</b>	<b>2024 €</b>	<b>0,00</b>
	2023 €	56.355,68

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4600 Werbekosten	0,00	56.355,68

<b>i) Bewirtung und Geschenke</b>	<b>2024 €</b>	<b>26,08</b>
	2023 €	0,00

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4653 Betriebl. Bewirtungskosten/Aufmerksamkeiten	26,08	0,00

<b>j) Reisekosten und Fortbildung</b>	<b>2024 €</b>	<b>11.465,43</b>
	2023 €	3.675,09

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4660 Kosten Dienstreisen	524,19	315,85
4945 Fortbildungskosten	10.941,24	3.359,24
	11.465,43	3.675,09

<b>k) Forderungsverluste</b>	<b>2024 €</b>	<b>0,00</b>
	2023 €	1.714,78

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
2406 Forderungsverluste 19% USt (übliche Höhe)	0,00	1.714,78

<b>l) Post- und Bürokosten</b>	<b>2024 €</b>	<b>20.944,33</b>
	2023 €	21.858,41

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4920 Telefon	6.760,71	6.916,75
4930 Bürobedarf	1.638,84	4.162,12
4931 Miete für Kopierer, Hardware, sonstige	11.727,82	9.359,03
4940 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	816,96	1.420,51
	20.944,33	21.858,41

<b>m) Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>2024 €</b>	<b>71.947,81</b>
	2023 €	112.935,51

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4950 Rechts- und Beratungskosten	1.880,00	50.400,48
4952 Verwaltungskosten Personal	15.135,47	13.957,63
4955 Buchführungskosten	6.438,14	6.599,50
4957 Abschluss- und Prüfungskosten	48.494,20	41.977,90
	<u>71.947,81</u>	<u>112.935,51</u>

<b>n) Sonstige Aufwendungen</b>	<b>2024 €</b>	<b>293.389,98</b>
	2023 €	155.692,63

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
4900 Sonstige betriebl. Aufwendungen	3.536,16	9.729,27
4905 Ausgleichsmaßnahmen	12.055,18	23.707,91
4909 Dienstleistungen	276.145,44	114.817,00
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	219,10	223,44
4980 Betriebsbedarf	1.434,10	7.215,01
	<u>293.389,98</u>	<u>155.692,63</u>

<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>2024 €</b>	<b>4.527.963,00</b>
	2023 €	4.103.547,13

**Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark****Jahresabschluss zum 31.12.2024****Erläuterungen**

<b>12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2024 €</b>	<b>400.363,82</b>
	2023 €	12.437,57

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
2650 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	12.437,57
2659 Zinserträge Stadt Karlsruhe	400.363,82	0,00
	<u>400.363,82</u>	<u>12.437,57</u>

<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2024 €</b>	<b>4.928.326,82</b>
	2023 €	4.115.984,70

Konto Kontobezeichnung	2024	2023
2109 Zinsaufwand Stadt Karlsruhe	41.168,49	1.974.250,81
2120 Zinsen Darlehen	4.887.158,33	2.141.733,89
	<u>4.928.326,82</u>	<u>4.115.984,70</u>

<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2024 €</b>	<b>0,00</b>
	2023 €	0,00

<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>2024 €</b>	<b>0,00</b>
	2023 €	0,00



## **5 Entwicklung des Anlagevermögens**



**Entwicklung des Anlagevermögens nach Konten**

**vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Werte nach: Handelsrecht

Werte in: EUR

Konto/Inventar	Buchwert	Zugang	Abschreibung		Buchwert	A H K
	01.01.2024	-Abgang	Geschäftsjahr	(kumuliert)	31.12.2024	31.12.2024
		Umbuchung	Zuschreibung	-Korr.Abgang		
<b>Kto: 30 Lizenzen an Rechten u. Werten</b>						
30001 Software Lizenz Paket Business 2018	1,00	0,00	0,00	6.224,00	1,00	6.225,00
30002 Software Lizenz Paket Business 2019	1,00	0,00	0,00	2.074,00	1,00	2.075,00
30004 KeyMagic Software						
Schlüsselverwaltung	1,00	0,00	0,00	5.524,00	1,00	5.525,00
Summe Sachkonto = 30	3,00	0,00	0,00	13.822,00	3,00	13.825,00
<b>Kto: 50 Grundstücke und Bauten</b>						
50001 Stadion - Pachtgegenstand	1.403.967,15	0,00	0,00	0,00	1.403.967,15	1.403.967,15
50002 Amateurstadion und Trainingsplatz 8.1	325.906,79	0,00	0,00	0,00	325.906,79	325.906,79
50003 Trainingsplätze 8.2 und 8.3	302.744,75	0,00	0,00	0,00	302.744,75	302.744,75
50004 Aufstellfläche Stadion	65.754,82	0,00	0,00	0,00	65.754,82	65.754,82
50005 Erbbaurecht 8818 - Jugendcontainer	10.070,64	0,00	0,00	0,00	10.070,64	10.070,64
50006 Zugang Biberburg	10.048,50	0,00	0,00	0,00	10.048,50	10.048,50
50007 Trainingsplätze 8.4 und 8.5	435.091,56	0,00	0,00	0,00	435.091,56	435.091,56
50008 Trainingsplatz 8.6 und Hospitality-P.	598.229,00	0,00	0,00	0,00	598.229,00	598.229,00
50009 Birkenparkplatz	438.401,00	0,00	0,00	0,00	438.401,00	438.401,00
50010 Germaniafläche	491.930,00	0,00	0,00	0,00	491.930,00	491.930,00
Summe Sachkonto = 50	4.082.144,21	0,00	0,00	0,00	4.082.144,21	4.082.144,21
<b>Kto: 90 Geschäftsbauten</b>						
9001 Clubhaus, Wildparkstadion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9002 Stadionanlage Wildparkstadion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90001 Ersatztrainingsplatz 8.5	996.821,00	2.400,49	103.367,49	650.862,79	895.854,00	1.546.716,79
90002 Jugendstadion	2.095.016,00	5.119,55	144.009,55	896.513,09	1.956.126,00	2.852.639,09
90003 Osttribüne	22.573.408,00	-829.655,91	630.254,09	2.313.253,46	21.113.498,00	23.426.751,46
90004 Südtribüne	17.321.532,00	-632.589,11	483.737,89	1.657.028,97	16.205.205,00	17.862.233,97
90005 Nordtribüne	19.358.224,00	-688.557,96	541.150,04	1.314.094,06	18.128.516,00	19.442.610,06
90006 Haupttribüne	53.892.127,00	-1.870.018,09	1.507.886,91	2.288.932,10	50.514.222,00	52.803.154,10
90007 Querungsbau, Infrastruktur	19.856.483,00	-682.443,72	555.769,28	651.693,93	18.618.270,00	19.269.963,93
Summe Sachkonto = 90	136.093.611,00	-4.695.744,75	3.966.175,25	9.772.378,40	127.431.691,00	137.204.069,40
<b>Kto: 111 Außenanlagen</b>						
111001 Stellplätze auf dem Birkenparkplatz	2.321.105,00	127.707,28	174.915,28	340.707,99	2.273.897,00	2.614.604,99
111002 Umfahrung Birkenparkplatz	307.861,00	0,00	21.990,00	43.980,54	285.871,00	329.851,54
111003 Aufstellfläche Polizei	218.213,00	0,00	15.587,00	31.173,54	202.626,00	233.799,54
111004 Birkenparkplatz, Fahrradabste	77.499,00	0,00	5.536,00	11.071,32	71.963,00	83.034,32
111005 Hospitality Parkplatz	1.070.849,00	0,00	73.852,00	110.778,11	996.997,00	1.107.775,11
Summe Sachkonto = 111	3.995.527,00	127.707,28	291.880,28	537.711,50	3.831.354,00	4.369.065,50
<b>Kto: 200 Technische Anlagen und Maschin</b>						
20001 KUGELMANN KEHRMASCHINE T 180 KD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20002 Schleppnetz 180x240 cm f. Rasenpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20003 LAUBBLASGERÄT STIHL MOD. BR400	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20004 MOTORSENSE STIHL TYPE FS 220	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20005 RASENKANTENSCHNEIDER IDEAL JSS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20006 Echo-Bläser EB 913	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20007 LAUBGEBLÄSE HURRICANE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20008 RASENWALZE MODELL W10D, 200 CM BREIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20009 RASENIGEL VON FISCHER	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010 Laubblasgerät Typ 881 Accord-Dreieck	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20011 John Deere 500 Spindelmäher, 1,8 m	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20012 KOCHPLATTE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20013 ÜBERFAHR-RAMPE ALU	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20014 NASSMARKIERUNGSWAGEN SUPERMATIK 6M10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200001 Kompakttraktor John Deere 304R	17.381,00	0,00	4.257,00	29.442,30	13.124,00	42.566,30
200002 3 WebCams für Baustelle, Internetauft	3.807,00	0,00	2.077,00	12.803,23	1.730,00	14.533,23
200003 Funktechnische Ausstattung DRK Contai	14.946,00	0,00	2.717,00	14.945,70	12.229,00	27.174,70

# Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

## Jahresabschluss zum 31.12.2024

## Anlagevermögen

### Entwicklung des Anlagevermögens nach Konten

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Werte nach: Handelsrecht

Werte in: EUR

Konto/Inventar	Buchwert 01.01.2024	Zugang -Abgang Umbuchung	Abschreibung		Buchwert 31.12.2024	A H K 31.12.2024
			Geschäftsjahr Zuschreibung	(kumuliert) -Korr.Abgang		
Summe Sachkonto = 200	36.134,00	0,00	9.051,00	57.191,23	27.083,00	84.274,23
<b>Kto: 201 Technische Anlagen u.Maschinen</b>						
201001 Rigid-Trockenschnittsäge Model 590L	1,00	0,00	0,00	70,00	1,00	71,00
201002 Schweißanlage MIG MAG 230, mit Zubeh	1,00	0,00	0,00	19,00	1,00	20,00
201003 1 Holder Anbauspritze ZSB 400 IS 43 E	1,00	0,00	0,00	157,00	1,00	158,00
201004 Stihl-Blasgerät Typ BR 600, Wildparks	1,00	0,00	0,00	33,00	1,00	34,00
201005 Agritec Vertikutierer ST 40,Arbeitsbr	1,00	0,00	0,00	1.145,00	1,00	1.146,00
201006 Streuer mit Rührwerk, Fahrgestell-Nr:	1,00	0,00	0,00	789,00	1,00	790,00
201007 AS Allmäher 26 AH9/3, 2-Takt Motor	23,00	0,00	22,00	853,00	1,00	854,00
201008 Kärcher Flächenreiniger	257,00	0,00	256,00	286,00	1,00	287,00
201009 Hochdruckreiniger HDS 8/18-4 *EU-I	1,00	0,00	0,00	1.300,00	1,00	1.301,00
201010 Laubblasgerät 2015 Wildparkstadion	1,00	0,00	0,00	333,00	1,00	334,00
201011 Freischneider 2016, Wildparkstadion	35,00	0,00	34,00	541,00	1,00	542,00
201012 Geko Stromerzeuger Super Silent TYP 2	1,00	0,00	0,00	151,00	1,00	152,00
201013 HP ProDEs 600 G1, Basismodel	1,00	0,00	0,00	105,00	1,00	106,00
201014 Drucker 2015 HP LaserJet 400 Color	1,00	0,00	0,00	95,00	1,00	96,00
201015 Leichter Scherfestigkeitsmesser im Ko	162,00	0,00	47,00	331,00	115,00	446,00
201016 Doppelringinfiltrometer Set	415,00	0,00	119,00	830,00	296,00	1.126,00
201017 Dongle-Server und Rackmount	1,00	0,00	0,00	1.278,00	1,00	1.279,00
Summe Sachkonto = 201	904,00	0,00	478,00	8.316,00	426,00	8.742,00
<b>Kto: 280 Betriebsvorrichtungen</b>						
280001 Gegentribüne Tribünenüberdachung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280002 Flutlichtanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280003 WEGE, BLOCKKENNZEICHNUNG U.A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280004 Sicherheitsmaßnahmen Stadionsbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280005 WEGE, ZUFAHRSTSSTRAßEN U.A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280006 WEGE, ZUFAHRSTSSTRAßEN U.A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800001 Stehtribüne Jugendstadion	449.160,00	0,00	22.742,00	142.137,12	426.418,00	568.555,12
2800005 Wallmodellierung	341.159,00	0,00	9.771,00	49.669,09	331.388,00	381.057,09
2800006 Rasenspielfeld	94.404,00	0,00	39.064,00	139.979,48	55.340,00	195.319,48
Summe Sachkonto = 280	884.723,00	0,00	71.577,00	331.785,69	813.146,00	1.144.931,69
<b>Kto: 320 Pkw</b>						
320001 PKW-Anhänger, Auwaerter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320002 Einachskipper Fliegl,EDK 25 KA-2488	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320003 GROßFLÄCHENMÄHER SABO MOD.400-3D	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320004 John Deere 4410HST Kompakttraktor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320005 ISEKI-Frontkehrmaschine Mod. WK 130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320006 EINACHS-ANHÄNGER	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320007 Frontlader JD 430 für John Deere 4410	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3200001 VW-Bus T4 Kombi	1,00	0,00	0,00	956,00	1,00	957,00
Summe Sachkonto = 320	1,00	0,00	0,00	956,00	1,00	957,00
<b>Kto: 410 Geschäftsausstattung</b>						
410001 AVM FritzCard PCI ISDN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410002 HP Scanjet 2400c SCN71XSR1T2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4100001 Notebook HP EliteBook G4	1,00	0,00	0,00	675,00	1,00	676,00
4100002 Projektor EB-1781W, kompakt.	106,00	0,00	105,00	894,59	1,00	895,59
4100003 Lichtbildwand VistaFlex	74,00	0,00	73,00	564,00	1,00	565,00
4100004 7x PC HP ProDesk incl. Monitor	1,00	0,00	0,00	4.735,83	1,00	4.736,83
4100005 EDV-Ausstattung Übernahme HGW	1,00	0,00	0,00	1.064,00	1,00	1.065,00
4100007 iPad Pro 2018 12,9" LTE 64 GB	1,00	0,00	0,00	1.378,17	1,00	1.379,17
4100008 Kamera Panasonic DC-FZ1000II	417,00	0,00	116,00	512,51	301,00	813,51
Summe Sachkonto = 410	601,00	0,00	294,00	9.824,10	307,00	10.131,10

# Stadt Karlsruhe Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

## Jahresabschluss zum 31.12.2024

## Anlagevermögen

### Entwicklung des Anlagevermögens nach Konten

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Werte nach: Handelsrecht

Werte in: EUR

Konto/Inventar	Buchwert	Zugang	Abschreibung		Buchwert	A H K
	01.01.2024	-Abgang Umbuchung	Geschäftsjahr Zuschreibung	(kumuliert) -Korr.Abgang	31.12.2024	31.12.2024
<b>Kto: 420 Büroeinrichtung</b>						
420001 Inventarübernahme HGW	1,00	0,00	0,00	2.852,00	1,00	2.853,00
Summe Sachkonto = 420	1,00	0,00	0,00	2.852,00	1,00	2.853,00
<b>Kto: 430 Einrichtung</b>						
430001 Möbel Stadionwache	11.361,00	413,67	1.207,67	1.499,45	10.567,00	12.066,45
Summe Sachkonto = 430	11.361,00	413,67	1.207,67	1.499,45	10.567,00	12.066,45
<b>Kto: 480 GWG bis 800 EUR</b>						
48001 GWG ab 2013 Wildparkstadion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
480001 GWG 2017	0,00	0,00	0,00	1.987,44	0,00	1.987,44
480002 Belegboy	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00
480003 Sideboard Besprechungsraum	0,00	0,00	0,00	125,00	0,00	125,00
480004 Bildschirm	0,00	0,00	0,00	153,00	0,00	153,00
480005 Dienstfahrrad	0,00	0,00	0,00	598,08	0,00	598,08
480006 Lieferung und Montage Spülmaschine	0,00	0,00	0,00	440,34	0,00	440,34
480007 Schreibtischstuhl	0,00	0,00	0,00	183,33	0,00	183,33
480008 Tischgestell	0,00	0,00	0,00	615,00	0,00	615,00
480009 iPhone 7, 32 GB sw,	0,00	0,00	0,00	310,88	0,00	310,88
480010 iPhone 7, 32 GB sw,	0,00	0,00	0,00	336,09	0,00	336,09
480011 2 Höhenverstellbare Schreibtischgeste	0,00	0,00	0,00	1.230,00	0,00	1.230,00
480012 2 BOS Handfunkgeräte FuG 11b KRA-26-M	0,00	0,00	0,00	790,00	0,00	790,00
480013 2 Arbeitsplätze je 2 Monitore und PC	0,00	0,00	0,00	1.285,70	0,00	1.285,70
480014 Notebook, Tasche, CDLaufwerk Homeoffi	0,00	0,00	0,00	661,04	0,00	661,04
480015 Schreibtischstühle	0,00	0,00	0,00	378,00	0,00	378,00
480016 HP ProDesk 400 G4 Desktop-Mini-PC	0,00	0,00	0,00	489,85	0,00	489,85
480017 Klimagerät Betriebsstätte Wildpark	0,00	0,00	0,00	319,00	0,00	319,00
480018 Diebstahlsicherung Tornetze	0,00	0,00	0,00	563,52	0,00	563,52
480019 iPhone 7 32 GB sw	0,00	0,00	0,00	285,67	0,00	285,67
480020 iPad 10,2" Wi-Fi	0,00	0,00	0,00	319,29	0,00	319,29
480021 Fujitsu Lifebook A359	0,00	0,00	0,00	640,84	0,00	640,84
480022 3x FTS Lifebook A359	0,00	0,00	0,00	1.686,96	0,00	1.686,96
480023 FTS Lifebook A3510	0,00	0,00	0,00	617,17	0,00	617,17
480024 Adobe Lizenz	0,00	0,00	0,00	691,33	0,00	691,33
480025 Schreibtische STSA2008	0,00	0,00	0,00	1.111,92	0,00	1.111,92
480026 Notebook FTS LIFEBOOK A3510	0,00	0,00	0,00	653,05	0,00	653,05
480027 iPhone SE 64 GB	0,00	0,00	0,00	277,27	0,00	277,27
480028 iPhone SE 64 GB	0,00	0,00	0,00	402,52	0,00	402,52
480029 iPhone SE 64 GB 3x	0,00	0,00	0,00	831,81	0,00	831,81
480030 Notebook FTX LIFEBOOK A3510	0,00	0,00	0,00	792,05	0,00	792,05
480031 iPhone SE 64 GB	0,00	0,00	0,00	277,27	0,00	277,27
480032 Schreibtisch	0,00	0,00	0,00	555,96	0,00	555,96
480033 iPhones 2x	0,00	0,00	0,00	554,54	0,00	554,54
480034 Notebook FTS Lifbook	0,00	0,00	0,00	674,37	0,00	674,37
480035 Laptops 2x	0,00	0,00	0,00	1.070,74	0,00	1.070,74
480038 Funkgeräte 4x	0,00	0,00	0,00	2.401,04	0,00	2.401,04
480039 iPad 9. Gen. LTE	0,00	0,00	0,00	703,36	0,00	703,36
480040 Höhenverstellbare Tische	0,00	0,00	0,00	1.476,09	0,00	1.476,09
480041 3x Laptop	0,00	0,00	0,00	1.537,50	0,00	1.537,50
480042 3x Multifunktionsdrucker	0,00	0,00	0,00	752,72	0,00	752,72
480043 2x iPhone SE2022	0,00	537,74	536,74	536,74	1,00	537,74
480044 iPhone SE	0,00	268,87	268,87	268,87	0,00	268,87
480045 RE9804439261 K9001157800 - Notebook R	0,00	495,40	495,40	495,40	0,00	495,40
480046 TIS-Fahrrad	0,00	420,16	420,16	420,16	0,00	420,16
480047 7 x Laptop Lenovo	0,00	3.515,26	3.515,26	3.515,26	0,00	3.515,26
Summe Sachkonto = 480	0,00	5.237,43	5.236,43	34.816,17	1,00	34.817,17

**Entwicklung des Anlagevermögens nach Konten**

**vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Werte nach: Handelsrecht

Werte in: EUR

Konto/Inventar	Buchwert	Zugang	Abschreibung		Buchwert	A H K
	01.01.2024	-Abgang Umbuchung	Geschäftsjahr Zuschreibung	(kumuliert) -Korr.Abgang	31.12.2024	31.12.2024
<b>Kto: 499 Anzahlungen auf andere Anlagen</b>						
499001 Ausstattung Wache und Leitstelle	0,00	26.344,78	0,00	0,00	26.344,78	26.344,78
Summe Sachkonto = 499	0,00	26.344,78	0,00	0,00	26.344,78	26.344,78
<b>G E S A M T</b>	<b>145.105.010,21</b>	<b>-4.536.041,59</b>	<b>4.345.899,63</b>	<b>10.771.152,54</b>	<b>136.223.068,99</b>	<b>146.994.221,53</b>